



Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 09. Juni 2010

Vorlagen-Nr. 10-V-20-0019

Investitionscontrolling 1. Quartal 2010

Beschluss Nr. 0100

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Von den verfügbaren Mitteln und Istaussgaben der Dezernate sowie von der Ausschöpfung der verfügbaren Mittel gemäß Anlage 1 zur Sitzungsvorlage wird Kenntnis genommen.
 - 1.1 Es wurden im 1. Quartal 2010 ohne SOKO ca. 9,0 Mio. € istmäßig verausgabt. Dies entspricht, sofern man die rechnerisch noch vorhandenen Budgetreste des Jahres 2009 einrechnet, einem Verausgabungsstand von knapp 4%. Auf dieser Grundlage wird die Einhaltung der Netto-Neuverschuldung „Null“ nicht gefährdet.
 - 1.2 Die absoluten Ist-Auszahlungen konnten gegenüber den ersten Quartalen der beiden letzten Jahre deutlich gesteigert werden, obwohl die vorläufige Haushaltsführung gilt und parallel für die Durchführung der Konjunkturprogramme weitere 3,9 Mio. € umgesetzt wurden.
2. Von den Berichtszahlen zu den wichtigsten Maßnahmen der Dezernate gemäß der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage wird Kenntnis genommen.
3. Von den Maßnahmen gemäß Anlage 3 *zur Sitzungsvorlage*, bei denen die Verpflichtungsermächtigungen bereits auftragsmäßig in Anspruch genommen wurden, wird Kenntnis genommen.
4. Die Anlage 1a *zur Sitzungsvorlage* mit der Aufteilung der Budget- und Ist-Daten nach den Haushalten Wiesbaden und AKK wird den Ortsbeiräten Amöneburg, Kastel und Kostheim zur Kenntnisnahme vorgelegt.

(antragsgemäß Magistrat 01.06.2010 BP 0378)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .06.2010

Tollebeek
Vorsitzender